

Montag, der 17.02.14

Komm und vertraue

von Br. Thomas Gebhardt

[Hebräer 13:8](#)

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und auch in Ewigkeit!

Ich bin vollkommen davon überzeugt, dass obiger Vers auch heute noch aktuell ist. Der Herr Jesus ist derselbe. Er hat dieselbe Kraft und Er hat dieselbe Freudigkeit die Menschen zu retten. Das war Seine Aufgabe, als Er auf die Erde gekommen war. Doch warum sehen wir heute so wenig von dieser wunderbaren Kraft? Sagt nicht die Bibel:

[Matthäus 11:28-30](#)

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken! Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Meine lieben Freunde, ist dies nicht eine wunderbare Einladung für alle, die sich elend, mühselig, und beladen fühlen? Ist das nicht die Sehnsucht, die auch Du hast? Willst nicht auch Du erquickt werden? Willst nicht auch Du erleben, dass Gott alle Deine Sorgen und Nöte einfach hinwegnimmt oder Dir die Kraft schenkt, manche Dinge zu tragen, und ich meine mit Freude zu tragen? Jesus Christus ist derselbe, Er greift auch heute noch in Dein Leben ein, damit Du erquickt wirst. Gottes Wort kann nicht lügen.

Aber manchmal machen uns Dinge blind. Manchmal kommen wir zum Herrn und erbitten Dinge, die Er uns im Moment nicht geben will. Manchmal wollen wir nicht nur unser Elend los werden, unsere Last abladen oder aus gewissen Nöten kommen, nein, wir wollen mehr als erquickt werden. Wir wollen so werden, dass wir angesehen sind bei den Menschen in dieser Welt. Wir wollen Anerkennung von dieser Welt. Wir wollen mitmachen in dieser Welt, so sein wie alle Menschen, mit dem Strom schwimmen. Die Bibel sagt uns deshalb:

[Matthäus 11:28-30](#)

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid... und lernt von mir...

Gottes Wort fordert uns, die heute durch dieses Wort vom Geist Gottes angesprochen werden, auf, von dem Herrn Jesus zu lernen. Willst Du dieser Aufforderung Folge leisten? Dann höre einmal genau zu, was der Herr Jesus sagt:

[Johannes 6:38](#)

Denn ich bin aus dem Himmel herabgekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Willst Du tun, was Dir gefällt, oder willst Du tun, was dem Herrn gefällt? Hier kannst Du vom Herrn Jesus lernen. Oder lesen wir:

[Johannes 17:4](#)

Ich habe dich verherrlicht auf Erden; ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, damit ich es tun

Montag, der 17.02.14

soll.

Bist Du auch bestrebt, den Herrn auf dieser Erde zu verherrlichen, das Werk zu vollenden, was Dir der Herr aufgetragen hat? Auch da kannst Du wieder lernen. Oder lesen wir noch:

[Lukas 19:10](#)

denn der Sohn des Menschen ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Wir haben dieses Wort schon oft gelesen, aber konnte Gottes Geist uns dieses Wort schon richtig verständlich machen? Als ich dieses Wort die ersten Male in meinem Leben las, machte mich immer die Formulierung "zu suchen" stutzig. Ich dachte, wenn ich mich so umsah, warum steht da "suchen", das Elend ist doch überall zu sehen. Aber dem Herrn Jesus ging es wie uns heute. Die Menschen erkannten und erkennen nicht, dass sie ohne den Herrn Jesus verloren waren und sind. Deshalb können wir lesen:

[Hebräer 2:9](#)

wir sehen aber Jesus, der ein wenig niedriger gewesen ist als die Engel wegen des Todesleidens, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; er sollte ja durch Gottes Gnade für alle den Tod schmecken.

Seht Ihr, da ist diese wunderbare, herrliche, große Gnade wieder. Der Herr Jesus musste für unsere Schuld büßen und die Strafe für unseren Ungehorsam tragen. Er musste sterben für Dich und mich. Weil dies die gerechte Strafe war für Deine und meine Schuld, die wir auf uns geladen haben. Und nun kommt der Herr uns entgegen, Er sagt "lernt von mir" aber gleichzeitig ruft er uns zu:

[Matthäus 11:28-30](#)

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!... so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!...

Das ist gewisslich eine überragende, wundervolle Verheißung. Komm und vertraue Dein Leben dem Herrn Jesus an und Du wirst nicht mehr verloren sein.